

Thread zu Unterrichtsstörungen Nummer 5000

Beitrag von „keckks“ vom 20. Dezember 2018 20:06

ich meinte mit erlebnispädagogik mehr so die üblichen spielchen, irgendwas mit "wir stehen alle auf einer großen malerdecke und falten sie immer weiter", "wir überqueren den flur aka amazonas mit teppichfließen gemeinsam als team", "wir reichen eine kugel auf löffeln durch das ganze treppenhaus weiter" etc. das klappt dann oft alles nicht, weil die klasse null kooperiert und alle wieder in ihre üblichen rollen von stänkerer bis meckerfritz und aggressiver idiot bzw. beleidigtes lieschen zurückfallen. das kann man dann danach reflektieren lassen und schrittweise dran arbeiten. zudem kann man so schön (selbst-)wahrnehmung und vertrauen schulen.

guckste hier:

<https://www.aventerra.de/erlebnispaedagogik-spiele> (ganz unten spielesammlung)

<http://www.abenteuerprojekt.de/Spiele/> ... gibt sehr, sehr, sehr viel.

vielleicht mal eine fortbildung in dem bereich?